



Gemeinde Heede

Der Bürgermeister

Gemeinde Heede (Ems) - Am Markt 6 - 26892 Heede

Samtgemeinde Dörpen
Hauptstraße 25
26892 Dörpen

☎ Gemeindebüro Heede: (0 49 63) 89 06
> Telefax Heede: (0 49 63) 91 40 97
☎ Samtgemeinde: (0 49 63) 4 02 - 0
☎ Durchwahl: (0 49 63) 4 02 -408
> Telefax: (0 49 63) 4 02 -420
✉ Mail: kunz@doerpen.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Emsland
DE73 2665 0001 0015 0009 04 NOLA DE 21EMS
Emsländische Volksbank eG
eG DE54 2666 1494 0010 0501 00 GENODEF1MEP

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

622-20-20-42

03.03.2014

BEKANNTMACHUNG

über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes
(vereinfachtes Verfahren gem. §§ 13 und 13 a BauGB)

Der Rat der Gemeinde Heede hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Östlich der Raiffeisenstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit gestalterischen Festsetzungen und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom **12. März 2014 bis zum 14. April 2014** gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches im Rathaus der Samtgemeinde in Dörpen, Hauptstraße 25, Zimmer 408, 26892 Dörpen, sowie im Haus des Bürgers, Am Markt 6, 26892 Heede, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden.

Die Besuchszeiten der Samtgemeindeverwaltung sind wie folgt festgesetzt:

Montag bis Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Für die Gemeinde Heede gelten folgende Besuchszeiten:

Dienstag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
----------	-------------------------

Das Plangebiet ist im anliegenden Kartenausschnitt rot gekennzeichnet

Es wird noch darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der endgültigen Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Des Weiteren wird noch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 (2a) der Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit § 215 des Baugesetzbuches unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung gem. § 3 (2) BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Pohlmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Antonius Pohlmann

Ausgehängt:

Abgenommen: